

die Sappader am andern Ende. Zwischen beiden Endformen bestehen ganz beträchtliche Unterschiede, trotzdem sehe ich davon ab, sie mit besonderen Namen zu versehen, weil ich das weder als notwendig noch nützlich erachte.

Acht ♂♂ von Mauthen (Kärnten) 30. 7.—4. 8. 32 stehen wohl dem *difficilis*-Formenkreis noch ziemlich nahe, aber infolge der Verbreiterung der schwarzen Randlinie, gleichen sie oben eher noch gewissen Stücken der Form *nocensis Dannehl* aus dem Etschtal (Südtirol).

Über die Beziehungen von *difficilis* *Stdr.* zu *bavarica* *Forst.* und *lacustris* *m.* habe ich soweit als möglich bereits berichtet, nun wäre noch etwas zu sagen über das Verhältnis zum südlichen Formenkreis von *opulenta* *Vrty.*

FORSTER erwähnt (21) *difficilis* außer von Innsbruck, noch von Mittelberg im Walsertal, von Terlan, Nonstal und »von verschiedenen anderen Südtiroler Plätzen«; in den südlichen Alpentälern gehe *difficilis* unmerklich in die Form *opulenta* *Vrty.* über.

Wenn ich aber das mir aus dem Etschtal vorliegende Material — besonders die Talformen, die etwa von Terlan an südwärts gefangen wurden — mit der echten *difficilis* vom Arlberg vergleiche, so komme ich zum Schluß, daß die Etschtaler-*idas* dem *opulenta*-Kreis eigentlich schon viel näher stehen, als dem *difficilis*-Kreis. Zu diesen Formen gehört *nocensis Dnhl.*, welche FORSTER wahrscheinlich nicht als Synonym zu *difficilis* gestellt hätte, wenn ihm Material vom Arlberg vorgelegen hätte. (Fortsetzung folgt.)

Die Noctuiden-Fauna der Leipziger Tieflandsbucht.

Von *Herbert Beck*, Borsdorf (Leipzig).

(Fortsetzung.)

Taeniocampa *Gn.*

gothica *L.* März/April, überall häufig, namentlich an Kätzchen. Raupe Mai/Juni an *Quercus*, *Tilia*, *Prunus spinosa* und niederen Pflanzen.

miniosa *F.* überall nicht selten, März, April. Raupe an *Quercus*, *Betula*, *Rubus*, *Prunus spinosa*.

pulverulenta *Esp.* März/April, überall häufig. Raupe im Juni an *Quercus*, *Acer* und anderem Laubholz.

populeti *Tr.* (*populi Ström.*) März/April, überall, jedoch selten. Raupe im Mai auf *Populus nigra* und *tremula* zwischen zusammengeknüpften Blättern.

stabilis *View.* März/April, überall häufig. ab. *pallida* *Tutt.* 1 ♀ 2. 5. 37 am Licht. Borsdorf (BECK). Raupe im Mai/Juni an *Fagus* und *Quercus*.

gracilis F. März/April, überall, nicht selten. Raupe polyphag, zwischen Blättern eingesponnen, an niederen Pflanzen (*Artemisia*, *Achillea*, *Sanguisorba* und auch *Prunus spinosa*).

incerta Hufn. April/Mai, überall häufig. — ab. *fuscata*: unter der Stammart. — ab. *pallida Lampa* do. Raupe Mai bis Juli an *Quercus*, *Betula*, Obstbäumen. Mordraupe!

opima Hb. März bis Anfang Mai sehr zerstreut und selten. Naunhof, Kohlenberg, Oberholz. Raupe Mai/Juni an *Quercus*, *Fagus*, *Salix*.

munda Esp. April/Mai, überall häufig. — ab. *immaculata Stgr.* selten unter der Stammart. Raupen Mai/Juni an *Quercus*, *Populus*, Obstbäumen.

Panolis Hb.

griseovariegata Goetze (piniperda Panz.). April/Mai, überall, bisweilen häufig. März 1938 an Lichtreklamen in Leipzig häufig (RITTER). Raupe Mai bis August an Nadelholz. Manchmal als Schädling.

Sora Hein. (Pachnobia Gn.)

rubricosa F. Im April vereinzelt und nicht häufig (FIEDLER). Raupe Mai bis Juli an niederen Pflanzen.

leucographa Tr. Im April zerstreut und nicht häufig. An Weidenkätzchen gefangen (FIEDLER). Raupe Mai bis Juli an niederen Pflanzen.

Mesogona B.

oxalina Hb. Zerstreut und selten im September. Oberholz, Naunhof. Raupe an *Salix* und *Populus* April/Mai.

acetosellae F. August/September, zerstreut und selten. Am Köder bei Naunhof (UDE). Raupe an Büschen von *Quercus* und *Prunus spinosa* im Mai und Juni.

Dicycla Gn.

oo L. Juni/Juli, überall, jedoch selten. 17. 7. 25 3 ♀♀ am Köder Harth, 9. 7. 31 1 ♂♀ am Köder Harth (UDE), 25. 5. 37 10 Raupen von *Quercus* geklopft. Drese (BECK). Raupe im Mai auf *Quercus* zwischen zusammengesponnenen Blättern.

Calymnia Hb.

pyralina View. Juli/August, überall, nicht selten. Raupe im Mai an *Quercus*, *Ulmus*, *Pirus malus*, selten an *Tilia*.

diffinis L. Juli/August, überall, jedoch nicht häufig. Raupen nur auf niederen Büschen von *Ulmus* zwischen zusammengesponnenen Blättern. Mai.

affinis L. Juli/August, überall, nicht selten. Raupe im Mai auf *Quercus* und *Ulmus* zwischen Blättern eingesponnen.

trapezina L. Juli bis September gemein. Raupe im Mai auf Laubholz. Mordraupe! — ab. *grisea Tutt.* nicht selten; ab. *ochrea Tutt.* häufig; ab. *rufa Tutt.* selten, unter der Stammart.

Cosmia O.

paleacea Esp. Im Juli/August, überall, aber selten. Beucha 30. 7. 25 1 ♀ am Köder (UDE), 8. 9. 36 am Köder (FIEDLER); Borsdorf 9. 8. 37 2 ♂ 1 ♀ am Köder (BECK). Raupe im Mai/Juni zwischen zusammengezogenen Blättern auf Alnus, Betula.

Dyschorista Ld.

suspecta Hb. Im Juli vereinzelt und selten. Am Kohlenberg in manchen Jahren nicht selten (MÜLLER). In der Leina. Raupen Mai/Juni auf niederen Pflanzen. — ab. *iners Tr.* Unter der Stammart.

fissipuncta Hw. Juni bis August, überall, nicht selten. Raupen besonders auf Pappeln, aber auch Salix und Betula. In großer Zahl aus den Ritzen von Populus herausgeholt (FIEDLER). Gegen hundert Raupen wurden einmal in einem verlassenen Vogelnest auf Populus pyramidalis gefunden.

Plastenis B.

retusa L. Im Juli/August, verbreitet und selten. Borsdorf, jedes Jahr einige Exemplare am Licht (BECK). Raupe Mai/Juni auf Populus und Salix-Arten.

subtusa F. Juli/August. Zerstreut und selten. Borsdorf 16. 7. 28 und 4. 8. 37 je ein Exemplar am Licht (BECK).

Cirrhoedia Gn.

ambusta F. Im August sehr zerstreut und selten. Wurde vor 1906 bei Machern gefunden (HEYNE). Ist in neuester Zeit nicht mehr beobachtet worden. Raupe auf Pirus, bei Tage in den Rissen des Stammes. Mai.

Orthosia O.

lota Cl. September/Oktober, überall, jedoch selten. Am Köder am Kohlenberg (FIEDLER), Schleußig 20. 10. 35 (UDE). Raupe im Mai/Juni an Populus, Quercus, Salix.

macilentata Hb. September/Oktober, zerstreut und selten. Am Köder des öfteren gefangen (WEYGAND). Raupen in der Jugend zwischen zusammengesponnenen Blättern von Fagus, auch Salix, später bei Tage in Stammritzen verborgen, Nachts polyphag an niederen Pflanzen. *Ex ovo*-Zucht anfangs mit Salix-Kätzchen, später mit Prunus padus (MÜLLER).

circellaris Hufn. September/Oktober, überall, häufig. Raupe im Frühjahr an den Kätzchen von Salix-Arten, später polyphag an niederen Pflanzen.

helvola L. September/Oktober, überall, nicht selten. Raupe Mai und Juni an niederen Pflanzen und Gebüsch, vorzugsweise Quercus in Bodennähe.

pistacina F. August/September, überall, nicht selten. 24. 9. 36 Borsdorf 1 Uhr nachts Massenflug am Licht (BECK). Raupe im Mai auf Prunus spinosa, Pr. padus und niederen Pflanzen, besonders Centaurea und Achillea.

[*nitida* F. Juli/August. Vor 1906 einmal im Oberholz gefangen. Nicht wieder beobachtet.]

[*laevis* Hb. August, vor 1906 einmal bei Grimma gefangen. Nicht wieder beobachtet.]

***litura* L.** September/Oktober, überall, nicht häufig. 1936 Borsdorf am Licht nicht selten (BECK). Raupen Mai/Juni an *Salix* und niederen Pflanzen.

***Xanthia* Tr.**

***citrago* L.** August/September, fast überall, jedoch nicht häufig. Raupe Mai/Juni an *Tilia*, in der Jugend unter den Blättern, später in Stammritzen verborgen.

***aurago* F.** August/September, am Köder, vereinzelt und selten. Oberholz, Machern, Leulitz. Raupe in der Jugend auf *Fagus* und *Quercus* zwischen Blättern eingesponnen, später an niederen Pflanzen, besonders *Vaccinium*. — ab. *fuscata* Esp. Unter der Stammart.

***flavago* F.** August-September, überall, nicht selten. Oft am Köder, am Licht. Raupe im Mai an niederen Pflanzen, in der Jugend in Kätzchen von *Salix*-Arten.

***fulvago* L.** Überall im August/September, nicht selten. Am Köder, am Licht. Raupe wie die vorige Art. — ab. *flavescens* Esp. Selten unter der Stammart. Zucht ergab zu 2% *flavescens* (UDE). — ab. *decolor* Schultz 1 ♂ in Leipzig gefangen; ab. *rubrago* Hörh. 1 ♂♀ in Leipzig gefangen (Dr. HÖRHAMMER).

***gilvago* Esp.** August/September, überall, jedoch selten. Borsdorf 10. 10. 28 5 Exemplare, 22. 9. 36 1 Exemplar am Licht (BECK). ab. *palleago* Hb. Selten unter der Stammart. Raupe in der Jugend — an Kätzchen von *Populus* und *Ulmus*, später an niederen Pflanzen.

***ocellaris* Bkh.** Im September überall, nicht häufig. Kohlenberg, Harth. Raupe an Kätzchen von *Populus*, später an niederen Pflanzen. — ab. *lineago* Gn. Unter der Stammart. — ab. *intermedia* Habich. 4 Exemplare in Leipzig (Dr. HÖRHAMMER).

***Oporina* B.**

***croceago* F.** September bis April, an Weidenkätzchen, überall, jedoch selten. Raupe im Juni/Juli an Eichenbüschen.

***Orrhodia* Hb.**

***erythrocephala* F.** September/Oktober, periodisch häufig. Naunhof am Köder häufig (FIEDLER, UDE), bei Groß-Zschocher, Machern, Borsdorf. — ab. *glabra* Hb. zu 50% unter der Stammart. Raupen im Frühjahr an niederen Pflanzen.

***v-punctatum* Esp.** September bis April überall, nicht häufig, nach WEYGAND häufig. Naunhof, Oberholz, Pönitz. Raupe in der Jugend auf *Prunus padus* und *spinosa*, später an Hecken am Boden unter altem Laub. Frißt an niederen Pflanzen.

***vacciniä* L.** September bis April überall, häufig, namentlich am Köder. — ab. *spadicea* Hb., ab. *mixta* Stgr., ab. *glabroides* Fuchs., unter der Stammart nicht selten. Im Frühjahr häufig unter dem

Stroh an Wildfutterstellen. Raupe Mai/Juni an niederen Pflanzen, auch an Quercus-Gebüsch und Rubus-Arten.

ligula Esp. Der vorhergehenden ab. *spadicea* ähnelnd. Farbe nicht gelbrot, sondern trüb grau. September bis April, nicht selten. Raupe wie die vorhergehende Art. — ab. *polita* Hb.; ab. *subspadicea* Stgr., unter der Stammart selten.

rubiginea F. Oktober bis April, überall, selten. Harth, Oberholz, Kohlenberg. In jüngster Zeit nicht beobachtet. — ab. *unicolor* Tutt. unter der Stammart. Raupe im Mai an Laubholz, später an niederen Pflanzen. Soll in Ameisenhaufen (v. *Lasius fuliginosus*) vorkommen.

Scopelosoma Curt.

satellitica L. Oktober bis Frühjahr überall, häufig. Raupe im Mai und Juni auf Laubholz. Mordraupe!

Xylina O.

semibrunnea Hw. Vom September bis Frühjahr vereinzelt und selten. Raupe im April bis Juni an Quercus, Fraxinus, Prunus spinosa und Ligustrum.

socia Rott. September bis April überall, jedoch nicht häufig. Im Herbst am Köder (FIEDLER). Raupe vom Mai bis Anfang Juli an Quercus, Tilia, Ulmus und Obstbäumen. Bei Tage am Stamme verborgen.

furcifera Hufn. September bis Frühjahr, überall, nicht selten. Raupe im Mai und Juni an Betula und Alnus.

ornithopus Rott. September bis April überall, häufig. Raupe im Mai/Juni an Quercus, Salix und Prunus-Arten. Mordraupe.

Calocampa Stph.

vestusta Hb. Herbst bis Mai überall, nicht selten. Namentlich am Köder. Raupe Juni/Juli an niederen Pflanzen (Polygonum, Iris, Cyperaceen).

exoleta L. Herbst bis Mai, etwas seltener als *vetusta*. Raupe Mai bis Juli an saftigen niederen Pflanzen, wie Sedum, Petasites, Ononis, Trifolium, Solanum tuberosum, Asparagus u. a. m.

solidaginis Hb. Im September zerstreut und selten. Naunhof, Kohlenberg am Köder häufig (FIEDLER, UDE). Raupe im Mai/Juni an Vaccinium und Ledum.

Xylomiges Gn.

conspicillaris L. Mai/Juni. Beucha, Machern, Borsdorf, Harth, Leina nicht selten. Raupe Juli/August an Gramineen und niederen Pflanzen. — ab. *melaleuca* View unter der Stammart nicht selten.

Calophasia Stph.

lunula Hufn. Mai bis Juli stellenweise nicht selten. Borsdorf am Licht regelmäßig (BECK). Raupe im Juni und September an *Linaria vulgaris*, *genistifolia*, *repens*. (Fortsetzung folgt.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Rundschau](#)

Jahr/Year: 1939

Band/Volume: [56](#)

Autor(en)/Author(s): Beck Herbert

Artikel/Article: [Die Noctuiden-Fauna der Leipziger Tieflandsbucht.
\(Fortsetzung.\) 54-58](#)